

Vorwort

Nach 10 Jahren ist eine Neuauflage dieses Buches nicht nur fällig, sondern überfällig. Wie überall in der Medizin hat sich in dieser Zeit auch auf dem Gebiet der Kinderdermatologie vieles geändert, eine gründliche Revision nahezu aller Kapitel war daher dringend erforderlich. Mit dem Verständnis pathogenetischer Zusammenhänge wachsen unsere Möglichkeiten, Erkrankungen frühzeitig zu erkennen und gezielt zu behandeln. Die Kenntnis ihrer molekularen Grundlagen eröffnet kausale Therapieoptionen auch bei genetisch bedingten Erkrankungen der Haut, für die es früher überhaupt keine Behandlung gab. Gleichzeitig wächst das Spektrum unserer Behandlungsmöglichkeiten auch bei häufigen Erkrankungen wie dem Atopischen Ekzem und der Psoriasis vulgaris.

Wenn man bedenkt, dass jedes zehnte Kind in der allgemeinen pädiatrischen Sprechstunde und bis zu 40% der Patienten in pädiatrischen Notfallambulanzen ein „Hautproblem“ haben, ist es verwunderlich, dass ein klinisch so relevantes und auch wissenschaftlich interessantes Gebiet wie die Kinderdermatologie

noch immer an den Universitätskliniken unterrepräsentiert ist. Ich würde mich freuen, wenn das Buch dazu beiträgt, in Weiterbildung befindliche Haut- oder Kinderärzte von der Vielfältigkeit dieses interdisziplinären Fachgebietes zu begeistern.

Ich danke den Leser(inne)n für Ihre Geduld und Treue und hoffe, dass die Neuauflage Ihrem Anspruch an ein praxisorientiertes Handbuch gerecht wird. Wer (noch) mehr wissen will, sei an „*Harper's Textbook of Pediatric Dermatology*“ (4. Auflage 2020) verwiesen. Nachdem die ersten drei Auflagen der „Kinderdermatologie“ im Schattauer-Verlag erschienen, wurde dessen Medizinsparte vom Georg Thieme Verlag übernommen, durch den jetzt die Neuauflage herausgegeben wird. Ich danke Frau Anne Lamparter vom Georg Thieme Verlag für ihre unermüdliche Unterstützung dabei.

Hamburg, im August 2021
Prof. Dr. med. Peter H. Höger